

2. Januar 2021

Land NÖ unterstützt NÖ Landesverband der Österreichischen Wasserrettung mit 55.000 Euro jährlich bis 2023

LH Mikl-Leitner: Leistet wertvolle Arbeit bei Notfallmaßnahmen und in der Prävention

Der Landesverband Niederösterreich der Österreichischen Wasserrettung erhält für die Jahre 2021 bis 2023 eine Förderung in der Höhe von 55.000 Euro jährlich. „Die Tätigkeiten des Landesverbandes in der Prävention, bei der Rettung und im Zuge des Katastrophendienstes sind eine unverzichtbare Arbeit im Dienste der Mitmenschen. Deswegen unterstützen wir von Seiten des Landes Niederösterreich den Landesverband mit jährlich 55.000 Euro, um die notwendigen Ausbildungen und technischen Hilfsmittel zu ermöglichen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Die rund 1.100 Mitglieder der Wasserrettung absolvieren inklusive Bäderüberwachung jährlich etwa 550 Einsätze und sind damit eine wichtige Säule in der Sicherheitsfamilie Niederösterreich.“

Die Wasserrettungstätigkeit setzt nicht erst dann ein, wenn ein Notfall eingetreten ist, sondern bereits in der Prävention. Dazu gehört insbesondere die Aufklärung der Bevölkerung über Gefahren in, auf und am Wasser und die unmittelbare Abwendung solcher Gefahren durch entsprechendes Einschreiten des Wasserrettungspersonals. Auch eine Schwimmausbildung für Anfänger wie auch Fortgeschrittene, Rettungsschwimmaus- und -fortbildung sowie Ausbildungen in den Bereichen Wildwasser-Rettungsschwimmen und Tauchen werden angeboten.

Die Österreichische Wasserrettung existiert seit 1957; seit 1960 gibt es einen eigenen niederösterreichischen Landesverband. Niederösterreich ist in neun Abschnittsleitungen eingeteilt, die sich in Allentsteig, Krems an der Donau, Perchtoldsdorf, Pottendorf/Südstadt, St. Pölten/NÖ Zentral, Traiskirchen, Tulln, Waidhofen an der Ybbs und Ybbs an der Donau befinden.



Unterstützung für die Niederösterreichische Wasserrettung: Im Bild Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Markus Schimböck, Präsident der Österreichischen Wasserrettung, Landesverband Niederösterreich

© NLK Pfeiffer



NK Presseinformation